

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Kreisausschuss

Niederschrift

KA/024/2026

der 24. Sitzung des Kreisausschusses mit den Beigeordneten - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 09.03.2026, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

Landrat

Melzer, Uwe

AfD-Kreistagsfraktion

Hoffmann, Thomas

Senftleben, Thomas

CDU/FDP-Fraktion

Tanzmann, Frank

Zippel, Christoph

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Paulicks, Alexander

Fraktion DIE LINKE. Altenburger Land

Tempel, Frank

Beigeordneter

Helbig, Carsten

Fachbereichsleiter

Just, Frank

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

Schriftführung

Albrecht, Angelika

Entschuldigt abwesend war:

Beigeordneter

Greunke, Marcel

Vorsitz: Uwe Melzer
Schriftführung: Angelika Albrecht
Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:13 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Melzer, eröffnet die 24. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Informationen, Allgemeines
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 12. Januar 2026
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung vom 2. Februar 2026

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Herr Melzer informiert darüber, dass die vorgelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 durch das Landesverwaltungsamt bestätigt und ausdrücklich zugelassen wurde. Es habe einen Hinweis gegeben dahingehend, dass die Mindestrücklage auf 2 % des Verwaltungshaushaltes zu führen sei. Die Genehmigung ist im Kreistagsinformationssystem zur Einsicht eingestellt.

In Anlehnung an das Thema Nahverkehrsplan für die Jahre 2026 bis 2030, welcher in der nächsten Sitzung des Kreistages besprochen und beschlossen werden soll, teilt Herr Melzer folgendes mit: Der Landkreis sei, wie bekannt sein dürfte, im Bereich des Integralen Taktfahrplans Thüringen 2030 Pilotprojekt, und zwar für die Jahre ab 2026. Es habe vor etwa einer Woche eine Auftaktveranstaltung gegeben, in der dargestellt wurde, sowohl durch die LEG, die das Projekt betreut, als auch durch den Freistaat Thüringen und die betreuenden Büros, was dahingehend geplant sei. Der Landkreis Altenburger Land sei in gewisser Weise Exot, führt Herr Melzer weiter aus, weil er länderübergreifend im MDV organisiert sei. Der Landkreis Altenburger Land sei durch die Konzepte, die bereits im Kreistag beschlossen wurden, schon sehr nah an dem, was der Freistaat Thüringen für die Zukunft plane. Hier werde es in den nächsten Monaten auf Arbeitsebene eine Art Feinplanung geben, die dann vorgestellt werde. Da der Landkreis gemeinsam mit drei anderen Landkreisen Pilot sei, erhoffe sich Herr Melzer, dass es gegebenenfalls zu einer Unterstützung durch das Land komme, den Integralen Taktfahrplan durchzubringen und bestenfalls unsere Konzepte aufrecht zu erhalten und die Dinge, die wir uns vorgenommen haben, auch planen zu können. Da gehe es um Knotenpunkte, um Angebote des ÖPNV und dergleichen, und vor allem auch um den Südbereich des Landkreises.

In diesem Zusammenhang erwähnt Herr Melzer, dass er am 8. März zu einer Veranstaltung der evangelischen Kirche in Nöbdenitz gewesen sei, wo es um Mobilität im ländlichen Raum im Allgemeinen gegangen sei, nicht nur um Bus, sondern auch Radfahren usw. sowie individuelle Mobilität, sprich Autofahren, was für die Menschen im ländlichen Raum ebenfalls sehr wichtig sei.

Zum Thema Flüchtlingsunterbringung teilt Herr Melzer mit, dass der Landkreis ein Markterkundungsverfahren für eine mögliche Betreuung einer Gemeinschaftsunterkunft von 220 Bewohnern gestartet habe. Es sei derzeit aufgrund politischen Willens so, dass die Flüchtlinge in Wohnungen untergebracht werden, sodass es mit der Gemeinschaftsunterkunft in Schmölln nur eine kleine GU im Landkreis gebe, in der maximal 105 Personen untergebracht werden können. Dort gebe es momentan Sanierungsarbeiten am Haus, weshalb der Landkreis nach wie vor das MBZ in Meuselwitz unter Vertrag habe, wobei derzeit keine Flüchtlinge im MBZ untergebracht seien. Die Unterbringung dort sei zunächst zum 31.01.2026 beendet worden. Im Landkreis befänden sich knapp 3.000 ukrainische Flüchtlinge, für die der Landkreis die Unterbringung garantieren müsse. Die Menschen, die im MBZ dort

untergebracht waren, im Januar seien es noch 9 oder 10 gewesen, sind in Wohnungen untergebracht worden. Es laufen derzeit nur ganz begrenzt Zuführungen, in diesem Jahr seien bisher zwei Busse gekommen mit Flüchtlingen aus Drittstaaten. Da somit derzeit lediglich die Notunterkunft in Meuselwitz zur Verfügung stehe, die eigentlich keine GU sei, sei das Markterkundungsverfahren gestartet worden, um zu sehen, was überhaupt möglich sei.

Herr Tempel möchte sich zum TOP „Nahverkehrsplan“ dahingehend versichern, dass es nicht so sei, dass einzelne Maßnahmen, die jetzt nicht im Plan enthalten seien, dann unter der Hand vom Tisch seien. In seiner Fraktion habe es diese Sorge gegeben.

Herr Thieme versichert, dass im Plan alle Maßnahmen enthalten seien und erläutert, dass es sich bei dem zu beschließenden Nahverkehrsplan lediglich um einen Plan handelt und die einzelnen Maßnahmen dann später nach und nach einzeln beschlossen werden.

Herr Melzer teilt ergänzend mit, dass am 16.03.2026 die Essenversorgung am Lerchenberggymnasium wieder aufgenommen werde.

Weitere Anmerkungen und Anfragen gibt es nicht.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 12. Januar 2026

Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Kreisausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung vom 2. Februar 2026

Von den 7 beschließenden Mitgliedern des Kreisausschusses waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

Der Vorsitzende, Herr Melzer, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Altenburg, den 14. April 2026

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Uwe Melzer
Ausschussvorsitzender

Angelika Albrecht
Büro Kreistag